

**Sand im Getriebe“, deutsche Redaktion
Finanzantrag Nr. 1 an den Ratschlag von attac De, November 2009**

Wir beantragen, für die Unterstützung der weiteren Arbeit an Sand im Getriebe im Jahr 2010 **1000 €** zu bewilligen:

Begründung:

Die Redaktion von „Sand im Getriebe“ besteht zurzeit aus 4 Mitgliedern: Marie-D. Vernhes und Peter Strotmann (Attac Deutschland) - Barbara Waschmann (Attac Österreich) - Maurizio Coppola (Attac Schweiz).

Die gesamte Tätigkeit der Redaktion ist ehrenamtlich, die laufenden Kosten der redaktionellen Arbeit – Hardware und Telefongebühren aber auch Druckkosten - tragen wir selbst.

Ein Redaktionstreffen fand im März 2009 in Wien statt, ein zweites wird für Dezember in der Schweiz organisiert.

Wir beantragen die Übernahme der Kosten für Reisen von MD Vernhes und P. Strotmann
- zu zwei Redaktionstreffen Mitte 2010 und Ende 2010 (auf **400 €** geschätzt)
- und zu den Ratstreffen (pro Ratstreffen Teilnahme von mindestens einem von uns, insgesamt **250 €**)

Wir beantragen auch **350 €** für Druckkosten: Werbezettel, Werbeexemplare und Freixemplare an die Autoren und an die ÜbersetzerInnen (insgesamt ca. 20 Exemplare pro Heft bei 8-10 Heften pro Jahr)

Zur Information:

Die Ergebnisse unserer Arbeit sind unter der Adresse

<http://www.attac.de/aktuell/attac-medien/sig/>

<http://sandimgetriebe.attac.at/>

zu lesen.

Peter Strotmann und Marie-Dominique Vernhes, SiG-Redaktionsmitglieder in Deutschland

**Sand im Getriebe“, deutsche Redaktion
Finanzantrag Nr. 2 an den Ratschlag von attac De, November 2009**

„Sand im Getriebe“ existiert seit dem 3.9.2001, seitdem sind 77 Nummern erschienen.

Manche Artikel haben einen verbleibenden Wert, sind aber bei dem jetzigen Angebot Nummerweise schwer zu finden.

Darum haben wir in Absprache und mit Unterstützung des WebTeams angefangen, eine thematische Darbietung dieser Artikel aufzubauen. Wir streben an, möglichst zur 10-Jahresfeier von attac De schon gut vorangeschritten zu sein und bis zum April 2010 diesen Prozess abgeschlossen zu haben, so dass wir danach nur noch die neuen Artikel einzuordnen hätten.

Diese zusätzliche Tätigkeit ist jedoch so arbeitsintensiv, dass sie in Widerspruch zu der Weiterführung der eigentlichen Redaktionsarbeit steht. Wir möchten daher die Verwaltungsarbeit (Tabellen aufbauen, übersichtliches Einstellen auf die Internetseite, ...) an eine „Honorarkraft“ weiter vergeben, daher beantragen wir eine finanzielle Unterstützung von 1000 Euro für Ende 2009 - Anfang 2010

Peter Strotmann und Marie-Dominique Vernhes, SiG-Redaktionsmitglieder in Deutschland